Lagebericht

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024/25 der High Tech Coatings GmbH

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

- **Geschäftsverlauf**

Die High Tech Coatings ist vorrangig im Automobilsektor tätig. Diese Branche war im Geschäftsjahr 2024/25 konjunkturell schwach und volatil. Herausfordernd waren die Abrufsschwankungen kundenseitig und die wiederholt hohen kollektivvertraglichen Personalkostensteigerungen. Die Rohmaterialpreise blieben über weite Strecken auf gleichbleibend hohem Niveau.

Aufgrund der guten Marktpositionierung ist es der High Tech Coatings GmbH gelungen,viele Neuaufträge zu generieren, daraus resultiert ein Rohergebnis von 9,7 Mio EUR, dies beinhaltet eine Umsatzreduktion im Vergleich zum VJ von 6,4 %.

Die Anfragepipeline ist weiterhin gut gefüllt. Es handelt sich dabei in erster Linie um neue Anwendungen außerhalb von Verbrennungsmotoren.

- **Bericht über die Zweigniederlassungen**

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

- **Finanzielle Leistungsindikatoren**

	Einheit	2024/25	2023/24
Rohergebnis	T€	9.687	11.128
Betriebsleistung	T€	12.762	14.064
Betriebsergebnis	T€	-2.483	-550
Investitionen in Sach- und immaterielles Vermögen	T€	333	1.891
Eigenkapitalquote	%	71,9	66,1
Operativer Cashflow	T€	-199	1.965
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	T€	1.066	1.648
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	T€	-1.151	-3.658

- **Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

<u>Beschäftigte:</u>

Die Anzahl der Beschäftigten lag im Jahresdurchschnitt 2024/25 nach Vollzeitäquivalenten bei 106 (davon 6 Leasing-Mitarbeiter; Vorjahr: 106, davon 6 Leasing-Mitarbeiter).

Corporate Social Responsibility:

Corporate Social Responsibility ist in unserer Unternehmensstrategie verankert und bedeutet, in Einklang mit Umwelt und Gesellschaft erfolgreich zu wirtschaften. So achtet das Unternehmen etwa auch bei der Ausführung von Neubauten sowie bei der Planung neuer Produktionslinien und -prozesse auf höchste Energieeffizienz.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

- **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Marktentwicklung:

Für das Geschäftsjahr 2025/26 wird ein steigender Umsatz durch die Ende 2024 durchgeführten Preiserhöhungen erwartet. Die Zusammenarbeit zwischen Vertrieb und Anwendungstechnik der Miba Sinter Austria GmbH und High Tech Coatings GmbH wird speziell auf neue Anwendungen im e-Mobilitätsbereich fokussiert. Zudem wurden auch in der High Tech Coatings die Markt- und Entwicklungstätigkeiten auf wenige bestimmte Themen fokussiert.

- **Wesentliche Risiken und Ungewissheiten**

Risikomanagement ist in der High Tech Coatings GmbH integraler Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse. Als Grundlage der organisatorischen Einbindung des Risikomanagements in die betrieblichen Abläufe sind die Managementstruktur, das Planungssystem sowie detaillierte Berichts- und Informationssysteme zur laufenden Steuerung zu nennen. Das Handling der operativen Einzelrisiken wird durch verschiedene, klar formulierte und im Unternehmen bekannte Managementziele und Richtlinien definiert. Für spezifische Risiken und mögliche Schadensfälle wurden Versicherungen abgeschlossen, deren Umfang laufend überprüft wird. Die wesentlichen, mit der operativen Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken umfassen Beschaffungsmarktrisiken, Absatzmarktrisiken, steigende Energiekosten und Zinsrisiken.

Im Zusammenhang mit der Verwendung von Finanzinstrumenten wird auf den Anhang verwiesen.

Personalkostensteigerung durch Kollektivvertragsanpassungen

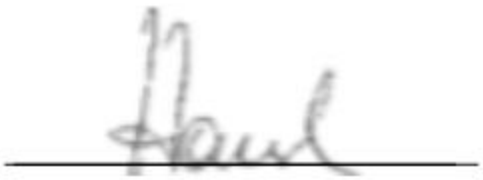
Zum zweiten Mal in Folge sind hohe kollektivvertragliche Abschlüsse zu verzeichnen. Da diese Kostensteigerungen aufgrund des hohen Personalkostenanteils nicht durch effizienzsteigernde Maßnahmen kompensiert werden konnten, wurden entsprechende Preisanpassungen bei den Kunden vorgenommen.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Schwerpunkt der F&E-Tätigkeiten sind Entwicklungen von reibungsminimierenden Schichten, Verschleißschutz von Leichtbauelementen, Schichten zur NVH-Optimierung und die Entwicklung neuer Beschichtungslösungen. Weiters sind reibungserhöhende Schichten die jüngste Technologie im Portfolio des Unternehmens, welche von einer ständigen Weiterentwicklung geprägt sind. Die Gesellschaft investierte 1,1 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €) in Forschung und Entwicklung und beschäftigte in diesem Zusammenhang 8 Personen (Vorjahr: 9 Personen).

Laakirchen, am 3. April 2025

Die Geschäftsführung





Dipl.-Ing. Christian Hansl, MSc

Klaus Aschenbrenner, MBA